

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt nunmehr die bereits siebte Ausgabe des E-Journals **Anwendungen und Konzepte in der Wirtschaftsinformatik (AKWI)**.

Dieses Heft besteht aus zwei Teilen, und zwar:

- In einem ersten Teil finden Sie das Ihnen bereits bekannte AKWI-Journal, so wie es bereits vorher in sechs Ausgaben erschienen ist.
- In einem zweiten Teil finden Sie eine Reihe von Veröffentlichungen aus dem Bereich „Digitalisierung im Automobilbereich“, die im Rahmen des Automobilsymposiums der TH Wildau entstanden sind – wir sind überzeugt, dass die dort angesprochenen Themen für Leser dieses Journals eine interessante Ergänzung zu den traditionellen Inhalten des Journals darstellen.

Der erste Teil des Journals befasst sich wieder mit einer Reihe von Themen, die typisch für Fragestellungen der Wirtschaftsinformatik sind, sei es aus dem Bereich des E-Commerce, des Software-Engineering sowie der betrieblichen Anwendungssoftware.

Sie finden darin auch wieder Arbeiten, die auf sehr guten Abschlussarbeiten basieren. Das zeigt, welche inhaltliche Tiefe bereits durch Studierende bei entsprechend sorgfältiger Betreuung erreichen werden kann.

Drei Veröffentlichungen befassen sich mit dem Bereich ERP-Systeme, diesmal speziell mit dem Aspekt der Erweiterung. Im Trend der Digitalisierung spielen diese Systeme selbstverständlich immer noch eine Schlüsselrolle, insbesondere in deren neueren Ausprägungen. Zwei weitere Veröffentlichungen befassen sich mit Fragen des Software-engineerings und des Tests von Software. Zudem werden noch interessante Fragestellungen der finanzwirtschaftlichen Analyse sowie des Trackings des Kundenverhaltens behandelt. Die Arbeiten, die im Rahmen von Kooperationen oder auch Abschlussarbeiten entstanden sind, ziehen sich durch ein breites Feld von Branchen, seien es Einzelhändler, Zulieferer oder auch Industrieausrüster.

Über Ihr Interesse an der Zeitschrift freuen wir uns und wünschen Ihnen Freude bei der Lektüre.

Regensburg, Fulda, Wildau und Luzern, im Juli 2018

Frank Herrmann, Norbert Ketterer, Christian Müller und Konrad Marfurt

In eigener Sache:

Alle Beiträge wurden von zwei unabhängigen Gutachtern begutachtet und von den Autoren anschließend überarbeitet. Dieser Prozess nimmt naturgemäß viel Zeit in Anspruch, da sämtliche Redakteure, Gutachterinnen und Gutachter ihre Arbeit in der immer spärlicher werdenden Freizeit leisten. Dafür gebührt ihnen unser besonderer Dank!

Unsere Zeitschrift steht kostenfrei unter <http://akwi.hswlu.ch> als E-Journal an der Hochschule Luzern unter Federführung von Konrad Marfurt zur Verfügung. Für unsere Autoren entstehen durch die Publikation keine Kosten, allerdings erhalten sie auch keine Honorare. Damit wir unter diesen Bedingungen erfolgreich arbeiten können, reichen die Autoren druckfertige Manuskripte, die unserer Formatvorlage genügen, in deutscher oder englischer Sprache ein, ordnen diesen einer der Rubriken Grundlagen, Trends, Praxis, Kurz erklärt, Buchbesprechung oder Abschlussarbeit zu. Ferner bitten wir unsere Autoren um eine Einverständniserklärung zur Publikation und eine Selbsteinschätzung. Nach der Einreichung beginnt sofort unser Begutachtungsprozess.



Christian Müller



Konrad Marfurt



Norbert Ketterer



Frank Herrmann